HEALTHCARE HOLDING SCHWEIZ/WINTERBERG ERWERBEN MVB MEDIZINTECHNIK AG

HEALTHCARE HOLDING SCHWEIZ AG, EIN FÜHRENDER SERVICEANBIETER UND DISTRIBUTOR VON MEDIZINALTECHNIK IN DER SCHWEIZ, ERWEITERT SEIN PORTFOLIO DURCH DEN ERWERB DER MVB MEDIZINTECHNIK AG AUS FRICK.

■ Die Healthcare Holding Schweiz AG mit dem CEO Fabio Fagagnini, auch als CEO der Mikrona Group AG bekannt, hat die Übernahme der MVB Medizintechnik AG abgeschlossen und damit sein Portfolio in der Kardiotokografie für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie mit innovativen Produkten in der Stoßwellentherapie erweitert. Damit stärkt die Holding ihre Marktposition sowohl im Bereich der Frauenheilkunde als auch beim Verkauf und Service von therapeutischen Geräten.
Fabian Kröher, Präsident des Verwaltungsrats der Healthcare Holding und Partner bei Winterberg Advisory GmbH, erklärte: „Wir freuen uns, MVB Medizintechnik AG in der Healthcare Holding Schweiz willkommen zu heißen. Diese Akquisition erweitert nicht nur unser Produktangebot, sondern verbessert auch unsere Fähigkeit, maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden bereitzustellen. Die Integration von MVBs spezialisiertem Wissen und innovativen Produkten wird erheblich zu unserer Wachstumsstrategie beitragen."
Sowohl Günter Dreikorn als auch Henry Brülhart, die bisherigen Eigentümer von MVB, werden im Unternehmen bleiben, um Kontinuität zu gewährleisten und die hohen Servicestandards beizubehalten, die die Kunden von MVB gewohnt sind.
„Ich freue mich sehr, dass wir ein neues Zuhause für MVB gefunden haben, das uns alles bietet, um uns gut zu entwickeln und unser Wachstum sogar noch zu beschleunigen", meint Günter Dreikorn. „Diese Partnerschaft wird es uns ermöglichen, die Stärken und Ressourcen der Gruppe zu nutzen, um letztendlich einen noch besseren Service für alle unsere Kunden anzubieten." Mit dieser Akquisition stärkt Healthcare Holding Schweiz seine Position als Marktführer im Bereich Medtech Services und Distribution in der Schweiz. Mit einem vielfältigen Portfolio an Medizinaltechnik ist die Holding schon heute der mit Abstand größte unabhängige Distributor in der Schweiz und treibt unermüdlich nachhaltiges Wachstum und Innovation im Schweizer Gesundheitssektor voran.

MVB Medizintechnik AG
Günter Dreikorn, CEO & Sales
guenter.dreikorn@mvb-med.ch · www.mvb-med.ch

IVORIS® WORKFLOW – DER STANDARD FÜR DOKUMENTATION UND ABRECHNUNG

■ Die Grundlage für eine moderne und erfolgreiche Zahnarztpraxis ist eine effiziente und korrekte, aber auch individuelle Dokumentation und Abrechnung. ivoris® ortho bietet mit dem Modul ivoris® workflow die Grundlage, um diese Anforderungen zu kombinieren und zu erfüllen.

Mit praxiseigenen standardisierten Textbausteinen, die in Funktion und Reihenfolge frei konfigurierbar sind, werden die individuellen Praxisabläufe dargestellt. Als neue Erweiterung kommen die Steuerungsfunktionen des Moduls ivoris® wartezimmer sowie die Bearbeitung von Patientenmerkmalen hinzu. So werden immer weitere Bereiche der Praxisverwaltung in ivoris® workflow integriert. Damit sind die Eingaben aller Mitarbeiter von gleichbleibend hoher Qualität. Die Vollständigkeit der Dokumentation und Leistungserfassung ist immer garantiert. Eine Online-Vorführung bietet für Interessenten die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in die Funktionen des Moduls zu erhalten.

Computer konkret AG
www.ivoris.de/workflow

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Entscheidung für die Zukunft

ivoris® ortho

die führende KFO-Software
kraftvoll und zuverlässig

ivoris® connect pro
webbasierte Patientenkommunikation
Online-Terminmanagement mit
iie systems

ivoris® workflow
der Standard für Dokumentation
und Abrechnung

ivoris® analyze connect
Schnittstelle zu OnyxCeph^{3TM}

Startklar mit dem
Einsteigerpaket:

DentalSoftwarePower

Computer konkret
info@ivoris.de | Tel. 03745 7824-33

Weitere Informationen unter: **ivoris.de**

FAS® ALIGNER SYSTEM – STOP AND GO BEI SCHWIERIGEN MALOKKLUSIONEN SEHR BELIEBT

■ FORESTADENT bietet seit zwei Jahren das FAS® Aligner System mit seinen innovativen Konzepten an. Bisher sind fast die Hälfte aller Behandlungen mit FAS® Alignern schwierige Malokklusionen der Pro Kategorie. Dabei entscheiden sich die Behandler überwiegend für den Einsatz von STOP and GO.
Mit dem Werkzeug STOP and GO bietet FAS® eine neuartige Lösung, um die Behandlung von Zahnfehlstellungen präziser, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Durch STOP and GO kann die Behandlung in vorher festgelegten Schritten pausiert werden, sodass der Fortschritt genau überprüft werden kann. Diese Pause ermöglicht es Kieferorthopäden, das sogenannte „Tracking" zu kontrollieren – also den korrekten Sitz der Aligner. Nur wenn die Aligner exakt passen, werden die nächsten Schritte freigegeben, was unnötige Behandlungszeit spart und den Materialverbrauch reduziert.
STOP and GO setzt dabei auf ein Etappenmodell, bei dem nur die aktuell notwendigen Aligner hergestellt werden. Falls der Sitz bei der Kontrolle nicht optimal ist, werden neue diagnostische Aufnahmen erstellt, um den Behandlungsplan anzupassen. Dies sorgt dafür, dass Patienten stets wirksame Aligner tragen und keine Schienen ungenutzt verworfen werden, wodurch die Menge an Kunststoffabfällen erheblich gesenkt wird. So stellt FORESTADENT sicher, dass die vorgesehenen Zahnbewegungen effektiv umgesetzt und die gewünschten Ergebnisse in kürzestmöglicher Zeit erzielt werden.
Das innovative FAS®-Konzept erhöht insgesamt die Wirksamkeit der Behandlung, indem es Kieferorthopäden eine exakte Kontrolle über die Zahnbewegungen gibt. Das sogenannte „Staging" berücksichtigt die biomechanischen Eigenschaften von Alignern sowie die Umsetzbarkeit von individuellen Zahnbewegungen und passt die Reihenfolge der Behandlungsschritte optimal an. Dabei spielen vertikale, transversale und

sagittale Aspekte sowie intermaxiläre Diskrepanzen eine Rolle. Durch die STOP and GO Option wird die Behandlung nicht nur effektiver, sondern auch ökologisch nachhaltiger. Indem ausschließlich notwendige Aligner produziert werden, reduziert FORESTADENT den weltweit durch Aligner entstehenden Plastikmüll erheblich und schont wertvolle Ressourcen. Das FAS® Aligner System mit STOP and GO verbindet innovative Kieferorthopädie mit umweltschonenden Aspekten und bietet Patienten eine individualisierte und gleichzeitig nachhaltige Zahnkorrektur.

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
www.forestadent.com

MUNDGESUNDE ALIGNERREINIGUNG

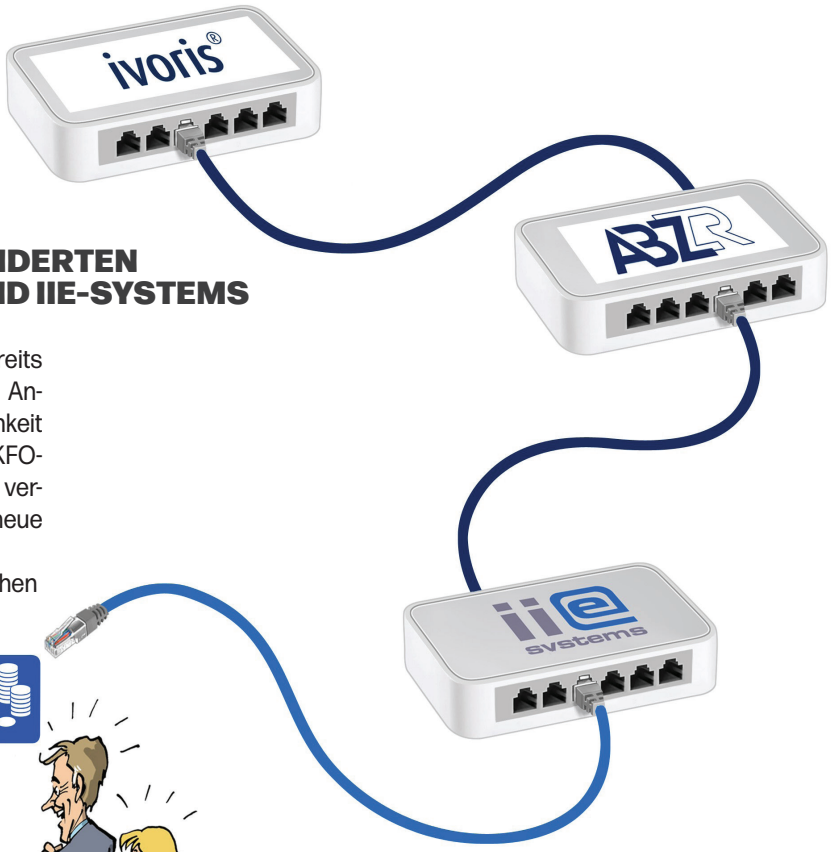
■ Wer seinen Alignerpatienten bei Aushändigung des ersten Schienensatzes gleich die richtige Pflege in die Hand geben möchte, kann dies mit dem blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen tun. Der sauerstoffaktive Mundschaum, der DE/AT-exklusiv über dentalline erhältlich ist, sorgt nicht nur für hygienisch saubere Aligner und ein angenehmes Frischegefühl. Die hochwirksame Formel beseitigt auch unangenehme Gerüche, pflegt nachweislich Zähne und Zahnfleisch und trägt zur Regeneration entzündlicher Schleimhaut bei. Darüber hinaus bietet der mundgesunde Reinigungs- und Pflegeschaum, der auch bei anderen KFO-Apparaturen, Retainern usw. eingesetzt werden kann, einen zahnaufhellenden Effekt. Nicht nur Patienten werden von der spür- und sichtbaren Wirkung des Schaums begeistert sein. Auch Praxen profitieren, wenn ihre Patienten von Therapiebeginn an eine hohe Motivation und Mitarbeit zeigen. Besuchen Sie gern den dentalline-Stand beim DGAO-Kongress (22./23.11.2024) und lernen Sie diese Innovation kennen.

dentalline GmbH & Co. KG
www.dentalline.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

FACTORING – RECHNUNGSZUSTELLUNG 2.0

ENTDECKEN SIE DIE MASSGESCHNEIDERTEN FACTORING-LÖSUNGEN VON ABZ UND IIE-SYSTEMS



■ Wir laden alle KFO-Praxen, insbesondere jene, die bereits die iie-Servicecloud nutzen und Factoring-Dienste in Anspruch nehmen, ein, diese neue und aufregende Möglichkeit zu entdecken. Die ABZ hat sich als Pionier im Bereich des KFO-Factorings etabliert und steht für Innovation, Effizienz und verbesserten Service – entdecken Sie mit uns gemeinsam neue Möglichkeiten für Ihre Praxis.

Die Herausforderung: Bisher mussten sich Praxen zwischen Factoring und digitalem Rechnungsversand entscheiden – eine Wahl, die oftmals zu Kompromissen in Effizienz und Patientenservice führte. Insbesondere für Nutzer des iie-Servicecloud-Systems, die bereits Factoring-Dienste in Anspruch nehmen, war dies eine limitierende Entscheidung.

Unsere ABZ-Lösung: In enger Zusammenarbeit mit iie-systems® und ivoris® präsentiert die ABZ eine bahnbrechende Innovation. Wir sind das erste und einzige Factoring-Unternehmen, das eine direkte Verknüpfung zwischen Factoring-Diensten und dem elektronischen Rechnungsversand über die iie-Technologieplattform anbietet. Diese Zusammenarbeit hat eine Lösung hervorgebracht, die in der kieferorthopädischen Branche ihresgleichen sucht.

Ihre Vorteile:

Nahtlose Integration: Durch das perfekte Zusammenspiel aller beteiligten Firmen können Sie aus Ihrer Praxisverwaltungssoftware heraus individuell festlegen, welcher Ihrer Patienten seine Rechnungen auch in die iie-Cloud erhalten soll. Die einzigartige Verbindung von Factoring und elektronischer Rechnungsstellung – smart per Knopfdruck.

Verbessertes Patientenerlebnis: Mit dem hybriden Modell erhalten Ihre Patienten sowohl eine klassische Rechnung per Post als auch einen digitalen Zugang via iie-Servicecloud. Dies erleichtert die Einreichung bei Krankenkassen und minimiert Anfragen nach Rechnungskopien.

Keine zusätzlichen Kosten: Neben der normalen Factoring-Gebühr entstehen keine weiteren Kosten seitens ABZ für die Nutzung dieser innovativen Lösung.

Flexibilität in der Rechnungszustellung: Sie haben die Wahl zwischen klassischem Postversand oder unserem innovativen, hybriden Zustellmodell. Wir garantieren, dass Ihre Patienten stets ein großzügiges Zahlungsziel von mehr als 30 Tagen erhalten. Entdecken Sie, was die ABZ für Ihre Praxis tun kann. Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über unsere maßgeschneiderten Factoring-Lösungen zu erfahren und wie wir Ihnen helfen können, Ihre Praxis zu optimieren und Ihre Patienten zu begeistern.

ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern GmbH
www.abz-zr.de/kfo

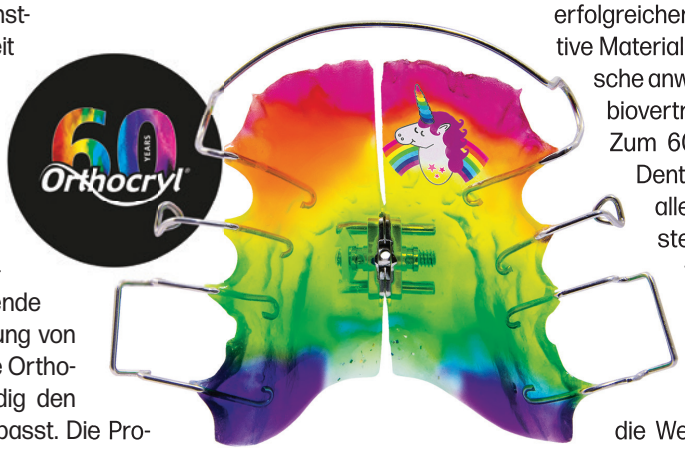
* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

EIN FEST VOLLER FARBEN

DER KFO-KUNSTSTOFF ORTHOCRYL® VON DENTAURUM FEIERT 60. GEBURTSTAG

■ Der Dentaurum KFO-Kunststoff Orthocryl® verbindet seit mehr als sechs Jahrzehnten exzellente Produkteigenschaften und Biokompatibilität mit zuverlässigem und einfachem Handling. Bis heute ist die Streutechnik (Salt and Pepper Technik) das dominierende Verfahren bei der Herstellung von Zahnspangen. Dabei wurde Orthocryl® über die Jahre ständig den Marktanforderungen angepasst. Die Produktpalette bietet nicht nur eine Vielfalt bunter Farben für kreative Zahnspangen, sondern mit Orthocryl® LC auch ein allergikerfreundliches lichthärtendes Material.



Dentaurum läutete im Jahr 1963 mit Orthocryl® eine neue Ära in der Herstellung herausnehmbarer KFO-Apparaturen ein. Die Werkstoffeigenschaften und die Verarbeitung wurden über die Jahrzehnte stetig den Marktanforderungen angepasst. Orthocryl® bietet neben vielen Farben wie Neon, Pink oder Smaragdgrün auch Zubehör wie Discoglimmer und viele Einlegemotive für die Gestaltung. Orthocryl® gibt es als klassische Variante für die Streutechnik und als Orthocryl® EQ für die Anteigtechnik. Es ist als Klasse IIa-Produkt sogar bedenkenlos in der festsitzenden Technik zugelassen, da es über eine hohe Bioverträglichkeit verfügt. Jubiläum feiert auch das lichthärtende Material Orthocryl® LC. Seit 2014 bietet Dentaurum damit eine komplett monomerfreie Variante des erfolgreichen KFO-Kunststoffs an. Das innovative Material ist gebrauchsfertig aus der Kartusche anwendbar, umweltfreundlich und eine bioverträgliche Alternative für Allergiker.

Zum 60. Geburtstag des Materials hat Dentaurum in einem digitalen Leitfaden alle Tipps und Tricks rund um die Herstellung herausnehmbarer Apparaturen mit Orthocryl® zusammengefasst. Der E-Leitfaden liefert Expertentipps sowie bewährte Lösungsstrategien und gibt zusätzlich interessante Einblicke in die Werkstoffkunde. Es handelt sich um ein umfassendes Werk, das Anwendern dabei hilft, das Beste aus Orthocryl® herauszuholen und kieferorthopädische Apparaturen auf ein neues Level zu bringen. Der Leitfaden steht als Download unter www.dentaurum.de/lp/deu/orthocryl-leitfaden.aspx oder über den abgebildeten QR-Code zur Verfügung. Zusätzlich stehen auf dem Dentaurum YouTube-Kanal zahlreiche Anwendungsvideos zur Verfügung.

Im gesamten Geburtstagsjahr von Orthocryl® bis zur IDS 2025 sind auf verschiedenen Kanälen spannende Geburtstagsaktionen rund um das Kunststoffsystem geplant. Einfach dranbleiben und den Social-Media-Kanälen von Dentaurum folgen.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
info@dentaurum.com · www.dentaurum.com

MEHRKOSTENPLANUNG LEICHT GEMACHT

■ Mit Z1.PRO lässt sich eine Mehrkostenplanung einfach auf dem KFO-Plan erstellen. Mit Anwahl des Mehrkostensymbols im Maßnahmenteil der KFO-Planung werden damit alle geplanten BEMA-Leistungen aus der KFO-Kassenplanung zur weiteren Bearbeitung in die Mehrkostenplanung übernommen. Beim Erstaufruf wird automatisch die Erstvereinbarung am Bildschirm eingestellt. Wurde zu einer Planung bereits eine Mehrkostenvereinbarung gespeichert, können bis zu neun weitere Folgevereinbarungen erstellt werden.

Bema	Anz.	Gebiet	GOZ-Nr.	Anz.	Bezeichnung	Faktor	Grund	Mehrkosten	Typ	A
a935d	2		A5004	2	Panoramaschichtaufnahme der Kiefer	1,8		25,60€	Mehrleistung	
7a	3	OK,UK	0065	12	Optisch-elektronische Abformung, digitale Bissregistr.	2,3		83,70€	Mehrleistung	
12	8	16,26,46,36	2030	8	Besondere Maßnahmen beim Präparieren oder Füllen	2,3		2,48€	Mehrleistung	
126a	20	OK,UK	6100	20	Eingliederung eines Klebebrackets	2,3		171,00€	Mehrleistung	
126b	8	OK,UK	6120	8	Eingliederung eines Bandes zur Aufnahme orthod. Hilfsmittel	3,5	b001a	123,44€	Mehrleistung	
126d	28	OK,UK	6110	28	Entfernung eines Klebebrackets, Polieren, Versiegeln	2,3		134,12€	Mehrleistung	
130	1	OK	6160	1	Eingliederung einer intra-extraoralen Verankerung (Headgear)	4,0	b002	32,08€	Mehrleistung	
			8000	1	Klinische Funktionsanalyse einschließlich Dokumentation	2,3		64,68€	Zusatzleistung	
			8010	1	Registrat und Kontrollregistrat	2,3		23,28€	Zusatzleistung	

Der Anwender kann über die Zuweisung einer Kennung entscheiden, ob es sich hierbei um eine Mehrleistung, eine Zusatzleistung oder eine sogenannte andere Leistung handelt. Natürlich lässt sich ebenso einfach die anzahl einer geplanten GOZ-Leistung ändern, wenn diese von der Anzahl der BEMA-Abzugsleistung abweicht. Wer direkt eine Begründung für eine Faktorerhöhung eintragen möchte, kann im Feld „Grund“ die erforderliche Begründung aus dem Begründungskatalog auswählen. Diese wird auf dem Mehrkostenplan ausgedruckt und später auch bei der Abrechnung berücksichtigt und zur Leistung übernommen. Selbstverständlich können in der Mehrkostenplanung noch weitere GOZ-Leistungen oder auch die Material- und Labor-Mehrkosten geplant werden.

CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH
www.cgm-dentalsysteme.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NEUES ZAHNREINIGUNGSGERÄT ENTFERNT BIOFILM BIS ZU 99 PROZENT

■ Mit einer klassischen Zahnbürste hat „e1" von epitome nichts zu tun – weder optisch noch technisch. e1 ist das weltweit erste autonome Zahnreinigungsgerät und wurde in den Jahren 2018 bis 2024 von einem Wiener Hightech-Unternehmen entwickelt.
e1 analysiert die Zähne und reinigt sie im Anschluss in weniger als 60 Sekunden. Mittels künstlicher Intelligenz wird der Biofilm detektiert und in einem zweiten Schritt gezielt entfernt. Technisch ermöglichen dies 50 Sensoren und 14 Nanokameras. Das Ergebnis des „Intelligent Cleanings" ist eine hochpräzise Reinigungsleistung: Diese wurde bei Labortests für Ober- und Unterkiefer in einer Reinigungszeit von 30 Sekunden[1] mit einer Effizienz und Erreichbarkeit von bis zu 99 Prozent erfasst.[2] Nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erhält der Nutzer außerdem eine Analyse, die Angaben zum allgemeinen Wohlbefinden wie Temperatur, Herzfrequenz, Blutdruck und Sauerstoffsättigung macht.

An der Forschung und Entwicklung waren u. a. einige der weltweit führenden Experten für Biofilm, Prof. Dr. Georgios Belibasakis, Dr. Reinhard Gruber (Professor für Orale Biologie an der Universitätszahnklinik Wien) und Prof. DDr. Barbara Cvikl (Sigmund Freud PrivatUniversität Wien) beteiligt.
e1 ist über den Onlineshop des Unternehmens bestellbar – Interessierte sind zudem eingeladen, das Produkt im Pop-up-Store am Kohlmarkt 10 in Wien kennenzulernen.

epitome GmbH
www.epitome.inc

[1] Reinigungszeit ist abhängig von Kieferaufbau, Zahnstellung und der Menge an Biofilm/Plaque.

[2] Bezugnehmend auf die erkannte Zahnoberfläche.

ORMCO DIGITAL BONDING

DIGITALE PRÄZISION TRIFFT KLINISCHE EXZELLENZ

■ Mit den Damon Ultima™ Brackets und dem Spark™-Aligner-System bietet Ormco bereits seit Jahren branchenführende Lösungen zur Behandlung von Zahnfehlstellungen unterschiedlichster Komplexität. Nun liefert das weltweit agierende Unternehmen einen echten Gamechanger der modernen Kieferorthopädie: Mit „Ormco Digital Bonding" (ODB), dem neuen indirekten Klebeangebot, bringt Ormco nicht nur beide Systeme zusammen, sondern bietet Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden einen echten Mehrwert, den digitalen Workflow auch im Bereich der klassischen Bracketbehandlung zu optimieren. Als neues Tool der Spark-Approver-Software fügt sich ODB nahtlos in die gewohnte Plattform ein. Behandler nutzen das DTX-Portal von Spark, um sowohl die Aligner- als auch ODB-Fälle absolut unkompliziert und gleichzeitig sicher zu versenden. Basis hierfür ist der Scan, der höchst präzise digitale Daten liefert. Die ODB-Trays – individuelle Positionierungshilfen, deren Design den Zahn bukkal und lingual umschließen und so eine exakte Positionierung ermöglichen – werden bereits von Ormco mit Damon-Ultima-Brackets (und ggf. Bukkalröhrchen) bestückt und erleichtern das Bonding in der täglichen Praxis enorm.

Gleichzeitig bieten die Damon Ultima Brackets optimale Kontrolle von Rotation, Angulation und Torque – für eine optimale Behandlung und ein perfektes Finishing. Mit ODB profitieren Damon-Behandler nun von der hohen Präzision, die die Digitalisierung bislang eher im Aligner-Seg-ment mit sich brachte, auch in der klassischen KFO-Behandlung. Die Positionierung der Brackets war nie präziser, komfortabler und sicherer.
Sie wünschen sich die Freiheit, den digitalen Workflow bestmöglich nutzen zu können, bei Alignern wie auch bei Brackets? Mit ODB bringt Ormco nun das fehlende Bindeglied in Ihre Praxis.

Ormco
www.ormco.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.